

Geschäftsordnungsteil (GO) I des DJKo Augsburg 2022-2 am Freitag, den 18.11.2022

Der Vorsitzende des Dekanatsjugendkonventes (DJKo), Christoph Stellingner, begrüßt die Anwesenden und eröffnet den GO I.

Tagesordnungspunkt (TOP) 1:

Die Arbeitskreise, Gremien und entsendeten Stellen halten ihre überwiegend schriftlich eingereichten Berichte in mündlicher Form.

Die Arbeitskreise und Gremien halten Ihre Berichte in Form eines Vortrages in folgender Reihenfolge:

- Leitender Kreis (LK)
- Dekanatsjugendkammer (DJKa)
- AK Tansania
- Jugendwerk (JuWe)
- Jugendhaus Lehmbau
- Offene Behindertenarbeit (OBA)
- Evangelische Studierendengemeinde (ESG)
- Kirchenkreiskonferenz (KiKK)
- Landesjugendkonvent (LJKo)
- AK-Konficamp-Ehrenamtliche (AK-KC-EA)

Leitender Kreis (LK)

Stefan Herzog berichtet über die Arbeit des LKs und stellt diesen vor. Er erzählt von den stattgefundenen LK-lädt-eins: LK-Hilft mit, Spikeball und dem LK-Sommerfest im Lehmbau. Der LK hat sich im letzten halben Jahr mit dem Thema Inklusion auseinandergesetzt und dies in zahlreichen Sitzungen und einer Klausur im JuWe für den DJKo 2022-2 vorbereitet. In der kommenden Zeit wird es verschiedene LK-lädt-eins geben (Boots- und Bergtour/Rafting 14.05.2023, Murder Mystery am 21.01.2023). Das Pubquiz musste leider wieder verschoben werden.

Dekanatsjugendkammer (DJKa)

Thore Eifler und Lukas Wöhrle berichten über die Arbeit der DJKa. Die DJKa stellt sich und ihre Mitglieder, ihre Zusammensetzung und die Arbeitsfelder vor. Jasmin Orths Amtszeit läuft an diesem DJKo aus.

In der kommenden Zeit wird sich die DJKa weiterhin mit der Landesstellenplanung beschäftigen, es wird eine Klausur in Kooperation mit dem LK im Januar geben, die Synode wird von Lukas Wöhrle und Jasmin Orth besucht und es soll die Unterstützung der Gemeinden ausgebaut werden. Die nächste Sitzung wird am 12.12.2022 stattfinden.

AK Tansania

Florian Ebertsch und Beatrix Bayerle berichten über die Zusammensetzung und Arbeit des AK Tansania. Die Rückbegegnungen wurden mehrmals verschoben und konnten letzten Endes wegen Corona nicht stattfinden. Das jetzige Team hat sich mit einem gemeinsamen Wochenende verabschiedet und es soll eine neue Begegnung geben. Am 15.02.2023 wird diese starten. Die Reise nach Tansania ist im Sommer 2024 geplant und die Rückbegegnung 2026.

Jugendwerk (JuWe)

Bastian Geldmacher und Sigrid Schulz-Zimmermann berichten von der Arbeit des JuWes. Heidi Zeiser fiel im letzten halben Jahr lange aus. Sie ist nun aber seit dem 01.10.2022 wieder im JuWe anwesend. Aufgrund ihres Ausfalles ist viel Arbeit liegen geblieben. Zur Aufarbeitung dieser Arbeit wurde Brigitte Schilling am JuWe befristet angestellt. Lukas Göppel ist als erweiterte Kraft seit dem 01.09.2022 im JuWe angestellt. Anna Schörnig arbeitet seit dem 01.10.2022 mit acht Stunden bei der OBA, Iris Krämer hat dafür acht Stunden reduziert. Bis 2024 muss eine halbe Stelle im JuWe abgebaut werden. Was inhaltlich an Arbeit wegfällt, wird in der nächsten Zeit auch von der DJKa evaluiert und beschlossen. Im Juli 2023 wird entschieden, welche Stelle dann gestrichen wird. Ruth Endes wird zum 31.01.2023 das JuWe verlassen. Die Mitarbeiter:innen des JuWes haben aufgrund der Stellensituation sehr viele Überstunden, weshalb diese im nächsten Jahr ausgeglichen werden.

Ausgefallen sind: Tag der Jugendausschüsse, Sieben Kapellen und der Spielesamstag.

Stattdessen haben u.a.: Herbstgrundkurs, Spielefreizeit, Young Speakers (Kooperation aus ESG, Evang. Forum Annahof, Katholische

Hochschulgemeinde (KHG) und JuWe), das Konficampjubiläum und die drei Konficamps.

Das Konficampjubiläum war ein voller Erfolg. Es hat durch Zuschüsse auch keine negativen Zahlen geschrieben.

Die Suche nach Teilnehmenden für die JuWe-Teams der Konficamps war sehr schwierig. Trotzdem konnten die Camps gut gemeistert werden. Allerdings wird das Konficamp ein großes Minus machen.

Das JuWe ist vom 19.12.2022 - 08.01.2023 urlaubsbedingt geschlossen.

Der Neujahrsempfang findet am 03.02.2023 statt.

Jugendhaus Lehmbau

Bastian Geldmacher berichtet über den Lehmbau. Anke Abel ist krank, dafür unterstützt Lea Grühling seit 15.11.2022 den Lehmbau. Zusätzlich wird der Lehmbau von drei Freiwilligendienstler:innen unterstützt, zwei FÖJler:innen und einem Bufdi. Anna Schörnig arbeitet weiterhin als Streetworkerin im Lehmbau und vernetzt dabei viele Einrichtungen in Hochzoll. Ebenfalls setzt sie sich für Kinder und Jugendliche ein.

Offene Behindertenarbeit (OBA)

Markus Wenisch und Heiner Stein stellen die OBA und die Mitarbeiter:innen vor. Die OBA hat zum Thema Inklusion am MODULAR Festival einen Infostand gehabt. Ansonsten gab es noch viele Veranstaltungen (Abschlussgrillen, Filmabend, Essen, Jugendtreff, Schwimmen, Öffentlichkeitsarbeit, Segelfreizeit, Kinder-Kunst-Woche).

Katharina Bezzel hat im letzten halben Jahr viele Aufgaben übernommen. Sie hatte Vorträge beim LJKo und wird mehrere Einheiten beim DJKo halten.

Die OBA hat sich für die nächste Zeit viele Veranstaltungen vorgenommen: gemeinsames Kochen, einen Infostand zur Inklusion am Modular und im nächsten Jahr feiert die OBA ihr 50-jähriges Jubiläum. Die Sommerfreizeit wurde verschoben.

Ziele der OBA sind, die Inklusion in der Evangelischen Jugend (EJ) voranzubringen sowie Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung zu erreichen.

Am 03.12.2022 findet eine Weihnachtsdisco im JuWe statt.

Die OBA sucht noch ehrenamtliche Mitarbeiter:innen für die Sommerfreizeiten 2023.

Evangelische Studierendengemeinde (ESG)

Amelie Endl berichtet über die Mitglieder und die Aufgaben der ESG. Die ESG läuft nach der Coronazeit neu an und hat viele Dinge gestartet: Neue Struktur und neues Programm; Zusammenarbeit zwischen Tutor:innen und Ehrenamtlichen, neues Konzept der Öffentlichkeitsarbeit (WhatsApp, Instagram), die Cafete der ESG wird wiederbelebt und es wird viel auf Vernetzung und Kooperation mit der KHG, EJ und den Fachschaften hingearbeitet.

Ziele sind der Ausbau der Zusammenarbeit, die Unterstützung von internationalen Studierenden, regelmäßige Treffen (ESGathering), evtl. Gottesdienstprojekte mit der Innenstadt, die Erneuerung der Küche in der ESG und evtl. einen TikTok-Kanal.

Kirchenkreis Konferenz (KiKK)

Diana Hopf berichtet von der Zusammensetzung und den Aufgaben der KiKK. Die letzte KiKK fand im September unter dem Namen „Wie das Leben so spielt?!“ statt. Es wurden neue Delegierte für den Bezirksjugendring gewählt. Nächstes Jahr ist die KiKK vom 20.01.2023 - 22.01.2023 und am 30.09.2023 findet der Kirchenkreistag statt.

Landesjugendkonvent (LJKo)

Marvin Brieger und Thore Eifler berichten von der Zusammensetzung und den Aufgaben des LJKos. Der letzte LJKo hat sich mit dem Thema „Die EJB - Offen für Alle(s)“ beschäftigt. Am LJKo wurde über das Amt für Jugendarbeit der Bayrischen Landeskirche berichtet. Dieses Amt soll mit weiteren Ämtern zusammengelegt werden. Dies ist auch dem Mitgliederrückgang in der Kirche geschuldet. Von der Jugend wird dies aber als Chance begriffen, die Jugendarbeit auszuweiten und besser zu machen. Der Landesbischof wird nächstes Jahr neu gewählt. Dazu wurde das Bischofswahlgesetz geändert, damit die Wahl live verfolgt werden kann. Ebenfalls soll es für die Landeskirche ein Klimaschutzgesetz geben.

Auf dem LJKo wurden die Jugendsynodalen wiedergewählt. Außerdem gab es sowohl in die Landesjugendkammer als auch in den LK Nachwahlen.

Im nächsten Jahr wird der Evangelische Kirchentag in Nürnberg stattfinden. Die Evangelische Jugend in Bayern (EJB) wird dort auch an einem Stand im Zentrum Jugend vertreten sein. Beim LJKo werden diesen DJKo beide Delegationen frei und müssen neu gewählt werden.

Der nächste LJKo wird zum Thema „Stadt, Land, Fluch?“ vom 18.05.2023 - 21.05.2023 stattfinden.

AK-Konficamp-Ehrenamtliche (AK-KC-EA)

David Langer und Amalia Eiben berichten von der Zusammensetzung und den Arbeitsbereichen des AK-KC-EAs. Der AK-KC-EA hat im letzten halben Jahr beim Konficampjubiläum teilgenommen, die How-Tos überarbeitet, das Hygienekonzept für das Camp erstellt und die Camps geplant.

In der Zukunft wird der AK-KC-EA sich mit campübergreifende Aktionen, der Überarbeitung der How-Tos, Bastelaktionen für Elektrogeräte (Gemeinschaftliche Reparatur von Elektrogeräten des Camps), einem neuen Konzept für den AK-KC-EA, der Nachhaltigkeit auf dem Konficamp und der Überarbeitung der Zeltdatenbank beschäftigen.

Am 10.12.2022 und am 04.03.2023 werden im JuWe Zelte geflickt.

Das Konficamp findet statt:

LKW-Loaden am 22.07.2023, Aufbau 29.07. - 08.08.2023, Camp 1 07.08. - 16.08.2023, Camp 2 16.08. - 25.08.2023, Abbau 24.08. - 31.08.2023 und LKW-Deloaden 02.09.2023.

Die Berichte sind einsehbar unter <https://ej-augsburg.de/konvent/>

TOP 2: Wahl des Agendathemas:

Das zuletzt gewählte Agendathema lautet:

Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig Zusammenhalt zu zeigen, zu helfen und für die Schwächeren unserer Gesellschaft einzutreten. Dabei gehe ich mit gutem Beispiel voran und nehme mich selbst zurück, auch wenn es manchmal schwerfallen kann.

Vorgeschlagen werden:

- Ich sage meine Meinung laut und stehe dazu: Ich bin, wie ich bin! Um authentisch zu sein, versuche ich, mit mir selbst in Wort und Tat

übereinzustimmen. Ich übernehme Verantwortung, bin Vorbild und zeige Zivilcourage. **(12 Stimmen)**

- Für soziale Gerechtigkeit ist leider auch in unserem Sozialstaat nicht immer gesorgt. Jesus hat uns gezeigt, dass wir unsere Augen nicht vor Armut und Elend in unserer Nähe verschließen dürfen. Wir setzen uns für die Existenzgrundlage anderer ein im Sinne der Nächstenliebe. Benachteiligte Jugendliche müssen unterstützt werden, um ihnen bessere Lebensbedingungen und einen Platz in Arbeitswelt und Gesellschaft zu ermöglichen. **(12 Stimmen)**
- Jede:r einzelne von uns ist jeden Tag aufs Neue gefordert. Es ist notwendig, sich nicht nur einmal eine feste Meinung zu bilden, sondern kritisch zu bleiben und die eigenen und die von anderen vertretenen Ansichten ständig zu überprüfen. Dafür ist es natürlich notwendig, auch selbständig Informationen einzuholen und nicht immer darauf zu vertrauen, dass das Wichtige an einen herangetragen wird. **(5 Stimmen)**
- Wir wollen mit offenen Augen konsumieren. Es ist unsere Pflicht, nicht vorschnell den Werbekampagnen der Unternehmen und Konzerne zu folgen, sondern kritisch zu prüfen, ob sie und ihre Produkte nach fairen, gerechten, ökologischen und nachhaltigen Grundsätzen handeln bzw. gehandelt werden. **(3 Stimmen)**
- Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig Zusammenhalt zu zeigen, zu helfen und für die Schwächeren unserer Gesellschaft einzutreten. Dabei gehe ich mit gutem Beispiel voran und nehme mich selbst zurück, auch wenn es manchmal schwerfallen kann. **(3 Stimmen)**
- Als Evangelische Jugend verurteilen wir jede Art von kriegerischen Auseinandersetzungen. Gemeinsam setzten wir uns für ein friedliches Miteinander sowohl in unserem Land als auch auf der ganzen Welt ein. **(27 Stimmen)**

Das Agendathema zum Thema Frieden ist für das kommende Jahr mit 27 Stimmen gewählt. Wählen durften sowohl Delegierte des DJKos, als auch Gäste, wobei allen jeweils eine Stimme zur Verfügung stand.

Das Agendathema für das Jahr 2023 lautet:

Als Evangelische Jugend verurteilen wir jede Art von kriegerischen Auseinandersetzungen. Gemeinsam setzten wir uns für ein friedliches Miteinander sowohl in unserem Land als auch auf der ganzen Welt ein.

TOP 3: Sonstiges:

Als Vorbereitung auf den GO II wird der Initiativantrag auf Verzicht von Fleisch auf Dekanatsebene von Thore Eifler und Lukas Wöhrle verlesen. Über dieses Thema wird am morgigen Tag auf der Synode von Delegierten der DJKa berichtet.

Sigrid Schulz-Zimmermann erklärt nochmal die Art und Weise der Bezahlung des DJKos durch die Teilnehmer:innen/Gemeinden.

Annika Strauch überreicht den Orden „Lkler:in der Woche“ an Jolina Cestonaro.

TOP 1: Eröffnung des Geschäftsordnungsteils

Der Vorsitzende des DJKo, Christoph Stellingner, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Vollversammlung (VV) und erläutert den Ablauf.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Christoph Stellingner überprüft die Anwesenheit der Delegierten.

**Die VV ist mit 59 Anwesenden von derzeit 81 insgesamt
stimmberechtigten Delegierten beschlussfähig.**

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

TOP 1: Eröffnung des Geschäftsordnungsteils

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

TOP 4: Beschluss über das Protokoll des GO vom DJKo 2/2021

TOP 5: Beschluss über das Protokoll des GO vom DJKo 1/2022

TOP 6: Diskussion über die Arbeit des Leitenden Kreises

TOP 7: Bestätigung des Wahlausschusses

TOP 8: Wahlen

8.1 Wahl der Beisitzenden in den Leitenden Kreis (2)

8.2 Wahl eines/einer Delegierten in die Dekanatsjugendkammer
(1)

8.3 Wahl der Delegierten zur Kirchenkreiskonferenz (2)

8.4 Wahl der Delegierten zum Landesjugendkonvent (2)

TOP 9: Anträge

9.1 Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung
Ersatzdelegierte

9.2 Initiativanträge

TOP 10: Sonstiges

Die Tagesordnung wird mit 59 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 59

TOP 4: Beschluss über das Protokoll des GO vom DJKo 2/2021

Das Protokoll mit 34 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 24 Enthaltungen angenommen.

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 58

TOP 5: Beschluss über das Protokoll des GO vom DJKo 1/2022

Das Protokoll wird mit 30 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 29 Enthaltungen angenommen.

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 59

TOP 6: Diskussion über die Arbeit des Leitenden Kreises

Lydia Kiefner moderiert die Diskussion über die Arbeit des LKs.

Lukas Wöhrle und Thore Eifler bedanken sich für die gute Arbeit an den DJKos und für die Zusammenarbeit unter dem Jahr in Form von Grillfesten etc.

Sigrid Schulz-Zimmermann bedankt sich für die Zusammenarbeit mit dem LK und lobt die gute Arbeit des LKs.

Amelie Endl bedankt sich im Namen des LKs Freising für die Kooperation durch den Besuch des Freisinger DJKos und das Willkommen heißen des LKs Freising.

David Kammerer bedankt sich für die kreative Arbeit am jetzigen DJKo.

Josephine Kuhnke bedankt sich für die Wahrnehmung und Umsetzung des Feedbacks und lobt die Arbeit am DJKo.

TOP 7: Bestätigung des Wahlausschusses

Der LK schlägt Dennis Ostertag und Kira Gründler als Wahlausschuss vor. Es gibt keine Gegenvorschläge.

Dennis Ostertag und Kira Gründler werden mit 58 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen als Wahlausschuss bestätigt.

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 58

TOP 8: Wahlen

8.1 Wahl der Beisitzenden in den Leitenden Kreis (2)

Die Amtszeiten von Luca Rothe und Jolina Cestonaro laufen aus.

Es kandidieren:

- Jolina Cestonaro
- Luca Rothe
- Franziska Hofmann
- Thomas Berchtold
- Crami Wudi

Die Kandidat:innen stellen sich vor.

David Langer stellt einen Antrag auf Schließung der Redeliste. Es gibt eine Gegenrede, sodass über diesen Antrag abgestimmt wird. Nach Abstimmung wird dem Antrag auf Schließung der Redeliste stattgegeben.

Nach Vorstellung der Kandidierenden stellt Tim Novak einen Antrag auf Personaldebatte. Diesem Antrag muss stattgegeben werden.

Simon Püschel stellt einen GO-Antrag auf sofortige Wahl. Es gibt eine Gegenrede. Der Antrag auf sofortige Wahl wird nach Abstimmung abgelehnt.

Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidierenden wie folgt:

Abgegebene Stimmenanzahl: 115 von 118 Stimmen

Jolina Cestonaro: 46

Luca Rothe: 39

Franziska Hofmann: 15

Thomas Berchtold: 5
Crami Wudi: 10

Ungültige Stimmen: 0
Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 59

Jolina Cestonaro und Luca Rothe werden für eine Amtszeit von 2 Jahren als Beisitzende in den Leitenden Kreis gewählt.

8.2 Wahl eines/einer Delegierten in die Dekanatsjugendkammer (1)

Die Amtszeit von Jasmin Orth läuft aus.

Es kandidieren:

- Jasmin Parstorfer
- Maxine Bönisch
- Laura Regenold
- Jasmin Orth

Die Kandidatinnen stellen sich vor.

Thore Eifler stellt einen Antrag auf Personaldebatte. Diesem Antrag muss stattgegeben werden.

Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidatinnen wie folgt:

Abgegebene Stimmenanzahl: 59 von 59

Jasmin Parstorfer: 34
Maxine Bönisch: 12
Laura Regenold: 10
Jasmin Orth: 2

Ungültige Stimmen: 1
Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 59

Jasmin Parstorfer wird für eine Amtszeit von 2 Jahren als Vertreterin in die Dekanatsjugendkammer gewählt.

8.3 Wahl der Delegierten zur Kirchenkreiskonferenz (2)

Die Amtszeiten von Katia Roth und Diana Hopf laufen aus.

Es kandidieren:

- Hannah Kranich
- Crami Wudi
- Amalia Eiben

Die Kandidatinnen stellen sich vor.

Thore Eifler stellt einen Antrag auf Schließung der Redeliste. Es gibt keine Gegenrede, sodass dem Antrag stattgegeben wird.

Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidatinnen wie folgt:

Abgegebene Stimmenanzahl: 111 von 118

Hannah Kranich: 46

Crami Wudi: 45

Amalia Eiben: 19

Ungültige Stimmen: 1

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 59

Hannah Kranich und Crami Wudi werden für eine Amtszeit von 2 Jahren als Vertreterinnen des Dekanatsjugendkonvents zu Delegierten der Kirchenkreiskonferenz gewählt.
--

Die VV besteht von nun an aus 58 Stimmberechtigten.

8.4 Wahl der Delegierten zum Landesjugendkonvent (2)

Die Amtszeiten von Thore Eifler und Marvin Brieger laufen aus.

Es kandidieren:

- Michael Nagdaljan
- Florian Ebertsch
- Carsten Frank

- Thomas Berchtold
- Lara Sophie Nees
- Verena Bernard

Die Kandidat:innen stellen sich vor.

Christoph Stellingner stellt einen Antrag auf Schließung der Redeliste. Es gibt keine Gegenrede, sodass der Antrag angenommen ist.

Amelie Endl stellt einen Antrag auf Personaldebatte. Diesem Antrag muss stattgegeben werden.

1. Wahlgang

Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidierenden wie folgt:

Abgegebene Stimmenanzahl: 110 von 116

Michael Nagdaljan: 15

Florian Ebertsch: 25

Carsten Frank: 13

Thomas Berchtold: 7

Lara Sophie Nees: 34

Verena Bernard: 16

Ungültige Stimmen: 0

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 58

Im ersten Wahlgang ist Lara Sophie Nees gewählt, da sie über die Hälfte der anwesenden Stimmen auf sich vereinigt.

2. Wahlgang

Carsten Frank und Thomas Berchtold lassen sich freiwillig von der Wahlliste streichen.

Die Stimmen verteilen sich auf die Kandidierenden wie folgt:

Abgegebene Stimmenanzahl: 56 von 56

Michael Nagdaljan: 15

Florian Ebertsch: 34

Verena Bernard: 7

Ungültige: 0

Bei der Abstimmung anwesende Stimmberechtigte: 56

Florian Ebertsch ist somit im zweiten Wahlgang gewählt, da er mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmen auf sich vereinigt.

Lara Sophie Nees und Florian Ebertsch werden für eine Amtszeit von 2 Jahren als Vertreter:innen des Dekanatsjugendkonvents zu Delegierten des Landesjugendkonvents gewählt.

Die VV besteht von nun an aus 57 Stimmberechtigten.

TOP 9: Anträge

TOP 9.1 Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung Ersatzdelegierte

Christoph Stellingner stellt den Antrag vor und verliest ihn.

Es wird ein Meinungsbild über die Formulierung eingeholt. Hierbei wird per Handzeichen bekannt gegeben, ob es eine oder zwei ersatzdelegierte Person für den LJKo geben soll.

Die VV spricht sich für zwei Ersatzdelegierte aus. Dies wird im Antrag abgeändert.

Lukas Wöhrle stellt einen GO-Antrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung. Dem GO-Antrag wird stattgegeben.

Es wird über den Antrag abgestimmt:

Ja-Stimmen: 56

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Anwesende Stimmberechtigte: 57

Der Antrag wurde somit angenommen. Er wird dem Protokoll angehängt (Anhang 1).

TOP 9.2 Initiativanträge

Initiativantrag auf vegetarische Ernährung auf Dekanatsebene

Thore Eifler und Lukas Wöhrle stellen den Antrag vor und verlesen ihn.

Nach einer kurzen Unterredung wird über den Antrag abgestimmt:

Ja-Stimmen: 50

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 3

Anwesende Stimmberechtigte: 55

Der Antrag wurde somit angenommen. Er wird dem Protokoll angehängt (Anhang 2).

Initiativantrag auf inklusive Sprache auf dem Dekanatsjugendkonvent

Crami Wudi und Amalia Eiben stellen den Initiativantrag vor und verlesen ihn.

Simon Püschel stellt einen GO-Antrag auf Vertagung des TOPs auf den nächsten DJKo. Es gibt eine Gegenrede. Nach Abstimmung wird der GO-Antrag abgelehnt.

Es gibt eine Debatte um den Initiativantrag.

Der Initiativantrag wird von den antragstellenden Personen zurückgezogen. Er wird dem Protokoll angehängt (Anhang 3).

TOP 10: Sonstiges

Crami Wudi und Amalia Eiben bitten die DJKa und den LK bis zum nächsten DJKo (DJKo 2023-1) zu erarbeiten, wie die EJ für geschlechtergerechte

Schrift- und Lautsprache sensibilisiert werden und sowohl präferierte Pronomen als auch bevorzugte Namen verwenden kann.

Regionenvertreter:innen

Region Süd: Florian Klein und Katharina Lang (gewählt 2022-1)

Region Mitte: Hannah Kranich, Thomas Berchtold, Crami Wudi und Paulina Schwarz (gewählt 2022-2)

Region Nord: Sarah Lengerer und Rebecca Kreißl (gewählt 2022-2)

Christoph Stelling erinnert die Delegierten, dass der LK laut Ordnung der EJB zu Jugendausschusssitzungen eingeladen werden muss.

Für das Protokoll: Frederike Rupp
Stellvertretender Protokollant: Luca Rothe

Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung

Der Dekanatsjugendkonvent möge beschließen:

In der Geschäftsordnung unter **17. Ämter und Amtszeit** folgende Punkte einzufügen:

Im Punkt (1) die Unterpunkte

- g) drei Ersatzdelegierte zur Kirchenkreiskonferenz Augsburg/Schwaben
- h) zwei Ersatzdelegierte zum Landesjugendkonvent

Sowie den Punkt (4)

Wenn eine delegierte Person für die KiKK oder den LJKo ihre Delegation nicht wahrnehmen kann, übernimmt für diese Veranstaltung eine ersatzdelegierte Person die Delegation. Die Rückdelegationen für den Dekanatsjugendkonvent bleiben bei den auf dem DJKo gewählten Delegierten.

Das Wahlergebnis legt fest, wer von den Ersatzdelegierten zuerst angefragt wird.

Begründung

Die Evangelische Jugend Augsburg wird auf der KiKK und auf dem LJKo nach außen hin von ehrenamtlichen Delegierten auf Kirchenkreis- und Landesebene vertreten. Hier ist es wichtig, dass die Delegationen so gut es geht wahrgenommen werden, um mit anderen Dekanaten Verknüpfungsarbeit zu leisten und auf Landesebene Belange der Evangelischen Jugend Augsburg anzubringen. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, falls eine Delegation nicht angetreten werden kann, dass eine Ersatzperson die Delegation übernimmt.

Antragstellende

Luca Rothe, Evelyn Seitz, Christoph Stellingner

Antrag auf vegetarische Ernährung auf DekanatsEbene

Antrag:

Der Dekanatsjugendkonvent der Evangelischen Jugend Augsburg möge beschließen, sich auf den Veranstaltungen der gemeindebezogenen Jugendarbeit im Dekanat vegetarisch und somit klimafreundlicher zu ernähren.

Außerdem appellieren wir an die Gemeinden, die Konficampvollversammlung und den Dekanatsausschuss ähnliche Maßnahmen in Erwägung zu ziehen.

Begründung:

Als Evangelische Jugend und auch als Einzelpersonen haben wir eine Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen. Eine vegetarische Ernährung ist ein einfacher Weg uns umweltbewusster zu ernähren.

Antragsteller:innen:

Dekanatsjugendkammer, David Langer, Paulina Schwarz, Jolina Cestonaro

Adressat:innen:

Leitender Kreis, Dekanatsjugendkammer, AK-KC-EA, Jugendwerk, Dekanatsausschuss, Konficamp Vollversammlung, Jugendausschüsse der Gemeinden, Kirchenvorstände der Gemeinden.

Anhang 3

Inklusion – Initiativantrag auf inklusive Sprache auf dem Dekanatsjugendkonvent

Wir möchten beantragen, dass die Ej am Dekanatsjugendkonvent auf geschlechtergerechte Sprache achtet und sowohl präferierte Pronomen als auch bevorzugte Namen verwendet.

Das Thema des diesjährigen Herbstkonventes ist Inklusion. Möglichkeiten zur Inklusion finden sich im alltäglichen Leben überall. Sei es im Handeln, in Schrift oder in Sprache, Inklusion verändert. Es verändert die Situation dahingehend, dass so alle dabei, alle angesprochen, alle gleich sind. Da wir im Laufe dieses Konvents gemerkt haben, dass inklusive Sprache zwar im generellen in der Ej ein Thema ist, beispielsweise auf Grundkursen im Themenbereich Genderpädagogik ein primäres Thema bildet, es jedoch in der Umsetzung in Berichten oder Vorträgen beim Konvent immer noch an Konsequenz fehlt, wird dieser Antrag gestellt.

Dies kann begründet werden durch einen vergangenen Kammerbeschluss zum Thema Gendern, in welchem der Beschluss des einheitlichen Genderns in der EJ gefasst wurde in Schriftsprache, jedoch keine explizite Erwähnung zur Verwendung in der Lautsprache.

Unterstützung: Crami Wudi, Amalia Eiben, Sophia Schuller, Nike Sanders, Lukas Wöhrle